

# NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Kreistages

am Montag, dem 19.09.2022,  
im Congress Center Ramstein, Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach.

## ANWESEND WAREN:

### **Vorsitzende/r**

Herr Ralf Leßmeister

Landrat

### **Kreisbeigeordnete/r**

Frau Gudrun Heß-Schmidt

1. Kreisbeigeordnete

### **CDU**

Herr Mattia De Fazio  
Herr Dr. Peter Degenhardt  
Herr Erik Emich  
Frau Waltraud Gries  
Herrn Dr. Norbert Herhammer  
Frau Brigitte Hörhammer  
Herr Jochen Kassel  
Herr Marcus Klein  
Herr Matthias Mahl  
Herr Stephan Mees  
Herr Christian Meinschmidt  
Herr Walter Rung

Entschuldigt.

### **SPD**

Herr Knut Böhlke  
Frau Dr. Petra Heid  
Herrn Klaus Neumann  
Herr Hartwig Pulver  
Herr Thomas Wansch  
Herr Harald Westrich

### **FDP**

Frau Emilie Dietz  
Herr Goswin Förster

## **FWG**

Herr Harald Hübner  
Frau Nicole Meier  
Herr Uwe Unnold  
Herr Franz Wosnitza

## **BÜNDNIS 90/Die Grüne**

Herr Dr. Eike Heinicke  
Herr Jochen Marwede  
Frau Jutta Neißer  
Frau Doris Siegfried

## **AfD**

Herr Boudewijn Barendrecht  
Frau Ursule Barendrecht  
Herr Karl-Friedrich Knecht  
Herr Wolfgang Straßer

## **Die LINKE**

Frau Heike Senft  
Herr Alexander Ulrich

## **Verwaltung**

Herr Achim Schmidt  
Herr Thomas Lauer  
Frau Andrea Ledesma  
Frau Nadja Krill-Sprengart  
Frau Dorothee Müller  
Frau Dr. Matt-Haen  
Herr Sven Philipp  
Frau Tassya Rauch  
Frau Jessica Kirsch  
Herr Marvin Schneider

Büroleitung  
Kämmerer  
Juristin  
Juristin  
Gleichstellungsstelle  
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit  
Abteilungsleitung 3  
Abteilungsleitung 5  
Anwärterin  
Auszubildender

## **Schriftführer/in**

Frau Carmen Zäuner

## **Gast**

Herr Peter Schmidt

Kreisbeigeordneter

**Entschuldigt fehlten:**

**Kreisbeigeordnete/r**

Herr Dr. Walter Altherr

Entschuldigt.

**CDU**

Herr Ralf Hechler

Entschuldigt.

Herr Jonas Layes

Entschuldigt.

**SPD**

Frau Karin Decker

Entschuldigt

Herr Ralf Hersina

Entschuldigt.

Herr Martin Müller

Entschuldigt.

Herr Daniel Schäffner

Entschuldigt.

**FWG**

Herr Otto Karl Hach

Entschuldigt.

Herr Ero Franz Zinßmeister

Entschuldigt

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 15:10 Uhr

**Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:**

**TOP 1 bis TOP 10:**

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 33 Mitglieder des Kreistages.

**TOP 2:**

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

**Sodann wird beraten und beschlossen:**

Zu der Sitzung wurden die Kreistagsmitglieder am 12.09.2022 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 16.09.2022 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse [www.kaiserslautern-kreis.de](http://www.kaiserslautern-kreis.de) öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende Herr Landrat Ralf Leßmeister begrüßt zunächst die Anwesenden zur heutigen Sitzung; darunter die Pressevertreterinnen sowie die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter.

Weiterhin spricht der Vorsitzende traditionsgemäß einigen Gremienmitgliedern seine Geburtstagsglückwünsche aus.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Landrat Leßmeister den Hinweis auf den ausgelegten Fyler:

- „Digital in die Zukunft“ Projekt der Landesregierung um das Ehrenamt bei der Lösung aktueller Herausforderungen zu unterstützen.

Nachdem sich keine Wortmeldungen zur Tagesordnung ergeben, eröffnet der Vorsitzende, Herr Landrat Ralf Leßmeister die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

**T a g e s o r d n u n g :**

**Öffentlicher Teil**

- |          |  |                  |
|----------|--|------------------|
| <b>1</b> | Eilentscheidung: Impfzentrum Landstuhl - Auftragserteilung Sicherheitsdienst | <b>3021/2022</b> |
| <b>2</b> | Nachwahl Beirat für Migration und Integration                                | <b>3019/2022</b> |
| <b>3</b> | ÖPNV; Mehrkosten durch den neuen Manteltarifvertrag im privaten Busgewerbe   | <b>3038/2022</b> |
| <b>4</b> | Mitteilungen   |                  |
| <b>5</b> | Einwohnerfragestunde   |                  |

**Nichtöffentlicher Teil**

- |           |  |                  |
|-----------|--|------------------|
| <b>6</b>  | ÖPNV; Finanzierungsvereinbarung Linienbündel Grünstadt | <b>3069/2022</b> |
| <b>7</b>  | Personalangelegenheit                                  | <b>3046/2022</b> |
| <b>8</b>  | Personalangelegenheit                                  | <b>3052/2022</b> |
| <b>9</b>  | Personalangelegenheit                                  | <b>3058/2022</b> |
| <b>10</b> | Personalangelegenheit                                  | <b>3066/2022</b> |

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eilentscheidung: Impfzentrum Landstuhl - Auftragserteilung Sicherheitsdienst  
Vorlage: 3021/2022**

Die Mitglieder nehmen die getroffene Eilentscheidung zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende über die offizielle Inbetriebnahme des Impfzentrums am Standort in Landstuhl zum 01.08.2022. Die Terminvergabe wird weiterhin über das Landesportal gesteuert, allerdings haben die Interessierten eine Einflussnahme zur Terminfindung. Die Impfangebote werden derzeit leicht ansteigend wahrgenommen. Der Vorsitzende stellt abschließend in Aussicht auch die neuen Impfstoffvarianten künftig im Zentrum anbieten zu können.

Fachbereich 5.2

3021/2022

26.07.2022

Herrn Landrat Leßmeister

über  
Abteilungsleiter 1  
und FB 1.3 Finanzen

im Hause

### ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	12.09.2022	öffentlich
Kreistag	19.09.2022	öffentlich

#### **Impfzentrum Landstuhl - Auftragserteilung Sicherheitsdienst**

##### Sachverhalt:

Das Impfzentrum zieht zum 01.08.2022 nach Landstuhl in das ehemalige Gebäude der Polizeiinspektion. Wie bisher in der Werkshalle auf dem Opelgelände, wird auch hier ein Sicherheitsdienst benötigt.

Nach verbindlicher Forderung des Gesundheitsministeriums wird dieser 24 Stunden am Tag vor Ort sein. Zu den regulären Öffnungszeiten werden zwei Personen, außerhalb der Öffnungszeiten wird eine Person vor Ort präsent sein.

Hierzu wurden insgesamt 10 Firmen angeschrieben und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Insgesamt reichten 3 Firmen ein Angebot ein. Die Wirtschaftlichkeit wurde über den Preis gebildet.

Drei Firmen reichten verwertbare Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot reichte die Firma WR-Security & Bewachungs GmbH, Mannheimer Straße 230 in 67657 Kaiserslautern mit einem Angebotspreis von monatlich 20.069,51 € netto, 23.882,72 inkl. MwSt. ein.

Die Firma WR-Security & Bewachungs GmbH soll zunächst für den Zeitraum von 01.08.2022 bis 31.12.2022 beauftragt werden. Dabei handelt es sich um einen Auftragswert von brutto 119.413,60 €.

Es besteht für den Weiterbetrieb des Impfzentrums über diesen Zeitraum hinaus die Option der Weiterbeauftragung in Abhängigkeit der weiteren gesetzlichen Verpflichtung zur Wahrnehmung als Auftragsangelegenheit für das Land Rheinland-Pfalz.

Bei einer Gesamtlaufzeit von 01.08.2022 bis 31.12.2023 beträgt die Angebotssumme insgesamt 341.181,67 € netto, 406.006,19 € inkl. Mehrwertsteuer.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei der ausgeschriebenen Leistung um einen öffentlichen Dienstauftrag für soziale bzw. besondere Leistungen im Sinne von Anhang XIV des Artikel 4 Buchstabe d der EU-Vergaberichtlinie 2014/24/EU handelt, auf den wiederum der § 106 GWB verweist, liegt der Schwellenwert für eine europaweite Vergabe bei 750.000 € (netto). Die Leistung konnte somit in einem nationalen Vergabeverfahren ausgeschrieben werden.

#### **Begründung der Eilbedürftigkeit:**

Das Impfzentrum muss ab 01.08.2022 am neuen Standort als Auftragsangelegenheit für das Land Rheinland-Pfalz betrieben werden. Somit ist eine umgehende Auftragsvergabe geboten, da ansonsten die Inbetriebnahme des Impfzentrums zum geplanten Termin nicht möglich ist.

#### **Entscheidungsvorschlag:**

Es wird empfohlen, die Leistung an die Firma WR-Security & Bewachungs GmbH zunächst für den Zeitraum vom 01.08.2022-31.12.2022 für einen Angebotspreis von insgesamt 119.413,60 € inkl. MwSt. zu vergeben. Die diesbezügliche Finanzierungszusage seitens des Landes Rheinland-Pfalz liegt vor.

Der ggfs. erforderlichen vorübergehenden überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Bereitstellung der Mittel wird zugestimmt.

Optional wird der Möglichkeit der Weiterbeauftragung bis 31.12.2023 für eine Gesamtauftragssumme von 406.006,19 € inkl. MwSt. ebenfalls zugestimmt.

Im Auftrag

Melanie Gentek  
Fachbereichsleitung 5.2

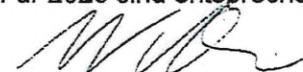
**Stellungnahme des Fachbereiches 1.3 –Finanzen:**

HHST.:	HH-Ansatz	Verfügbar:
41432-523217	0 €	0 €
Budget 401	974.450 €	303.784,25 €

Für die Errichtung und den Betrieb des Impfzentrums sind im Haushaltsplan 2022 keine Ansätze vorhanden. Laut Mitteilung des Fachbereich 3.5 liegt allerdings eine Finanzierungszusage des MWG vor, sodass die Gegenfinanzierung gesichert ist und der Betrieb dürfte folglich (wie bisher) kostenneutral abgewickelt werden können.

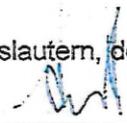
Für 2022 ist beabsichtigt die anfallenden Aufwendungen/ Auszahlungen auf den neu angelegten Buchungsstellen zu verbuchen. Die Deckung der als unabweisbar anzusehenden Aufwendungen/ Auszahlungen sind soweit möglich über die vorhandenen Budgets vorgesehen bzw. erfolgen überplanmäßig/ außerplanmäßig bis zur Kostenerstattung durch das Land. Diese Mehrerträge können gem. § 15 Abs. 1 S. 1 i.V.m. S. 3 GemHVO zur Deckung der Mehraufwendungen verwendet werden.

Für 2023 sind entsprechende Ansätze bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

  
Andreas Weber  
Fachbereich 1.3

**Kenntnisnahme Abteilungsleiter 1 – Zentrale Aufgaben und Finanzen:**

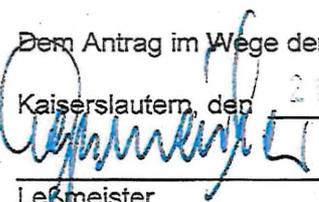
Kaiserslautern, den 26. Juni 2022

  
Achim Schmidt  
Büroleiter

**Eilentscheidung**

Dem Antrag im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO wird zugestimmt.

Kaiserslautern, den 28. Juni 2022

  
Leßmeister  
Landrat

**Der Eilentscheidung wird zugestimmt**

  
Heß-Schmidt  
1. Kreisbeigeordnete

  
Schmidt P.  
Kreisbeigeordneter

  
Dr. Altherr  
Kreisbeigeordneter

## Hanbuch, Nicole

---

**Von:** walter.altherr@t-online.de  
**Gesendet:** Dienstag, 26. Juli 2022 12:24  
**An:** Hanbuch, Nicole  
**Betreff:** EXTERNE E-MAIL AW: Eilentscheidung

**ACHTUNG:** Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Öffnen Sie keine Links oder Anhänge, wenn Ihnen der Absender unbekannt ist oder Ihnen die Email fragwürdig vorkommt.

Bin einverstanden! Wünsche einen angenehmen und erfolgreichen Tag .

---

Gesendet mit der [Telekom Mail App](#)

--- Original-Nachricht ---

**Von:** Hanbuch, Nicole

**Betreff:** Eilentscheidung

**Datum:** 26. Juli 2022, 12:05

**An:** Heß-Schmidt, Gudrun, [walter.altherr@t-online.de](mailto:walter.altherr@t-online.de)

Hallo Gudrun, hallo Herr Dr. Altherr,

anbei eine Eilentscheidung mit der Bitte um schnellstmögliche Bearbeitung, vielen lieben DANK!

**TOP 2      Nachwahl Beirat für Migration und Integration**  
**Vorlage: 3019/2022**

Vorschlagsberechtigt für die Nachwahl ist die CDU-Fraktion.

Diese hat Herrn Miguelle Palmas Assuncao als Mitglied zur Nachwahl in den Beirat für Migration und Integration vorgeschlagen.

Auf Vortrag des Vorsitzenden erheben sich keine Einwände seitens der Kreistagsmitglieder.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Der Vorsitzende Herr Landrat Leßmeister stellt zunächst die Frage über eine offene oder geheime Abstimmung über den Wahlvorschlag und stellt dies zur Abstimmung.

Das Gremium spricht sich für die Vornahme der offenen Abstimmung zum Wahlvorschlag aus.

Der Kreistag wählt **Herrn Miguelle Palmas Assuncao** in den Beirat für Migration und Integration.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	– 33 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

13.09.2022

### Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	12.09.2022	öffentlich
Kreistag	19.09.2022	öffentlich

### Nachwahl Beirat für Migration und Integration

#### Sachverhalt:

Herr David Blanchard ist aufgrund seines Wegzuges aus dem Landkreis Kaiserslautern aus dem Beirat für Migration und Integration ausgeschieden.

Die Mitglieder des Beirats werden auf Vorschlag der im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen vom Kreistag gewählt. Vorschlagsberechtigt für die Nachfolge von Herrn Blanchard ist die CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion hat als Nachfolger für Herrn Blanchard Herrn Miguelle Palmas Assuncao vorgeschlagen.

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Herrn Miguelle Palmas Assuncao in den Beirat für Migration und Integration.

Im Auftrag:

Laborenz

**TOP 3    ÖPNV; Mehrkosten durch den neuen Manteltarifvertrag im privaten Busgewerbe**  
**Vorlage: 3038/2022**

Der Kreistag nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt die notwendige Komplementärfinanzierung an den Mehrkosten in Höhe von 50% aus der Einigung zum Manteltarif des Rheinland-Pfalz-Indexes (Stufe 3). Die Kostenschätzung geht derzeit von rund 100.000 € pro Jahr aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	- 34 -
Nein-Stimmen:	- 0 -
Stimmenthaltungen:	- 0 -

09.09.2022

### Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	12.09.2022	öffentlich
Kreistag	19.09.2022	öffentlich

### **ÖPNV; Mehrkosten durch den neuen Manteltarifvertrag im privaten Busgewerbe**

#### **Sachverhalt:**

Bekanntlich gab es in den letzten Jahren regelmäßig weitreichende Streiks im privaten Busgewerbe. Nachdem in den ersten beiden Stufen im letzten Jahr die Einigung im Fall der Lohntarifsteigerungen zustande kam, haben sich die Tarifpartner nun Mitte Juli dieses Jahres auf einen neuen Manteltarifvertrag für den repräsentativen VAV-Tarifvertrag (Vereinigung der Arbeitgeberverbände Verkehrsgewerbe) geeinigt. Die Tarifabschlüsse haben unmittelbar Einfluss auf die Kosten der Buslinienbündel, an welchen der Landkreis Kaiserslautern finanziell beteiligt ist. Es folgt an dieser Stelle der Hinweis auf die Ausführungen in der Gremienvorlage 2596/2021 zum RLP-Index (Sitzung des Kreistages vom 2. November 2021).

Der Städtetag und der Landkreistag waren von Seiten des Landes in die Gespräche um die Finanzierung der Kosten für den Manteltarifvertrag eingebunden und haben signalisiert, dass das insgesamt im Raum stehende Finanzierungsvolumen des Manteltarifvertrages von rund 7 Mio. € pro Jahr hälftig mit 3,5 Mio. € von kommunaler Seite als Stufe 3 des Rheinland-Pfalz-Indexes mitgetragen wird. Das Land Rheinland-Pfalz finanziert demnach die übrigen 50% der Kosten.

Die bisherigen Kosten des Rheinland-Pfalz-Indexes betragen beim Landkreis Kaiserslautern rund 315.000 € pro Jahr. Die exakte Summe der jährlichen Belastungen für den Landkreis Kaiserslautern aus dem neuen Manteltarifvertrag ist noch nicht bekannt. Nach Auskunft des VRN liegen die Kosten für die Stufe 3 des Rheinland-Pfalz-Index für den Landkreis Kaiserslautern bei rund 100.000 € pro Jahr. Es handelt sich hierbei um eine vorläufige Kostenabschätzung auf der Basis der durch die Verkehrsunternehmen gemeldeten Vollzeitäquivalente. Die Daten müssen noch durch einen Wirtschaftsprüfer testiert werden. Die internen Berechnungen der Kreisverwaltung decken sich mit der vom VRN genannten Summe.

Die formale Abwicklung der entsprechenden Landesmittel ist noch nicht geklärt. Die Verkehrsverbände im Land sind sich darüber einig, dass die Abwicklung der Finanzierung in der bisherigen Form über eine jeweils jährlich aufzulegende Förderrichtlinie mit entsprechenden Einzeltestaten der einzelnen Unternehmen einen unverhältnismäßig bürokratischen Aufwand erzeugt, der weder von den Verbänden, noch von den Verkehrsunternehmen gestemmt werden kann. Es besteht deshalb der Vorschlag der Verkehrsverbände an das Land, die Abwicklung für alle Stufen des Rheinland-Pfalz-Indexes in einer Finanzierungsvereinbarung gemäß § 16 Nahverkehrsgesetz zu schließen.

Aus Sicht des VRN sind neuerliche Beschlüsse der kommunalen Gremien zum Manteltarifvertrag

grundsätzlich entbehrlich, da die damals (im Landkreis Kaiserslautern am 02.11.2021) beschlossene Regelungen zur Änderungen der Konzessionsverträge für die Finanzierung der Stufen des Rheinland-Pfalz Index auch die Stufe 3 des Manteltarifvertrages umfasst. Unabhängig davon hält es die Kreisverwaltung für geboten, die weiteren Belastungen durch den Rheinland-Pfalz-Index, im Zuge eines aktuellen Gremienbeschlusses zu dokumentieren. Wie bereits dargestellt, ist mit zusätzlichen Kosten in Höhe von rund 100.000 € pro Jahr in den Linienbündeln auszugehen, an welchen der Landkreis Kaiserslautern beteiligt ist. Dieser Wert bezieht sich auf aktuell genehmigte Verkehre. Sofern Linienbündel neu ausgeschrieben werden (wie bspw. aktuell das Los KL-Nord) schlagen sich die Kosten - abstrakt gesehen - in der kommenden Angebotskalkulation nieder.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt die notwendige Komplementärfinanzierung an den Mehrkosten in Höhe von 50% aus der Einigung zum Manteltarif des Rheinland-Pfalz-Indexes (Stufe 3). Die Kostenschätzung geht derzeit von rund 100.000 € pro Jahr aus.

Im Auftrag:

Philipp

#### **TOP 4     Mitteilungen**

Der Vorsitzende Herr Landrat Leßmeister gibt zunächst das Ausscheiden des langjährigen Abteilungsleiters Bauen und Umwelt, Herrn Baudirektor Karl-Ludwig Kusche aus dem aktiven Dienst der Kreisverwaltung bekannt.

In diesem Zusammenhang stellt er zunächst die Nachfolgerin, Frau Tassya Rauch vor. Sie hat die Abteilungsleitung für den Bereich zum 01.09.2022 übernommen.

Frau Rauch stellt sich unter Bekanntgabe ihrer Personalie dem Gremium kurz vor.

Weiterhin berichtet Herr Landrat Leßmeister über das Erarbeiten eines Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Kaiserslautern sowie dessen Öffentlichkeitsbeteiligung, welche noch bis zum 06.11.2022 läuft und über die Homepage des Landkreises abrufbar ist. Verschiedene Veranstaltungen haben bereits innerhalb des Landkreises hierzu stattgefunden; ein weiterer Termin ist noch für den 05.10.2022 in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach ausstehend. Interessierte werden dazu aufgerufen, sich mit Handlungsempfehlungen einzubringen und zu beteiligen.

Eine Abschlussveranstaltung wird die Ergebnisse zusammenfassen und voraussichtlich zur Konzeptvorstellung im 2. Quartal 2023 stattfinden.

Abschließend gibt der Vorsitzende Herr Leßmeister die nächsten Termine der Ausschuss- sowie Kreistagsitzung im Herbst 2022 (07. November, 14. November 2022), bekannt.

Im Anschluss richtet Herr Jochen Marwede, Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen das Wort an die Anwesenden. Er erklärt nach einer kurzen Begründung sein Ausscheiden zum 20.09.2022 und gibt damit seinen Rücktritt als Gremienmitglied bekannt. Er spricht abschließend seinen Dank über die bislang gute und konstruktive Zusammenarbeit aus.

#### **TOP 5     Einwohnerfragestunde**

Der Verwaltung liegen keine Einwohneranfragen vor.

# TOP Ö 4

Jochen Marwede  
Im Springental 13  
67691 Hochspeyer

Hochspeyer, 19. September 2022

Landrat des Kreises Kaiserslautern  
Lauterstraße 8  
67657 Kaiserslautern

Eing.	19. Sep. 2022	
KAISERSLAUTERN		
1	Abt.	FB/AB

Betreff: Niederlegung meines Mandates im Kreistag Kaiserslautern

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Ralf,

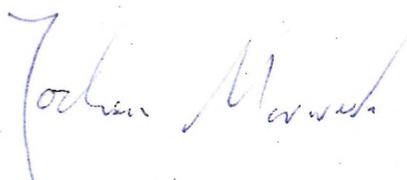
hiermit lege ich mit Wirkung zum 20.9.2022 mein Mandat im Kreistag Kaiserslautern nieder.

Die Klimakrise hat eine Dringlichkeit erreicht, die mich dazu bewegt, meine ganze Kraft auf die Umsetzung von konkreten Energiewende-Projekten zu konzentrieren.

Ich bedanke mich bei Dir, den Kollegen des Kreisvorstandes und den Mitarbeitern der Verwaltung ganz herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Gerne stehe ich dem Kreis und seinen Kommunen beratend zur Verfügung. Wie in der Vergangenheit im machbaren Umfang auch ehrenamtlich.

Mit sonnigem Gruß

  
Jochen Marwede

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 20.09.2022

Vorsitzender



Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Carmen Zäuner